



Angebot - April

Apidea-Dreiwabenkästchen – komplett	Stk. nur € 19,90
Apidea-Brutaufsatz	Stk. nur € 10,90
Apidearähmchen, klassisch	Stk. nur € 1,10
Apidearähmchen, hitzebeständig	Stk. nur € 1,60
Multibox	Stk. nur € 18,50

solange der Vorrat reicht

Tiroler Ultra-Mittelwände

beste Qualität, garantiert keimfrei durch Spezialverfahren
bestellen Sie jetzt Ihre Sondermaße und überzeugen Sie sich von der Qualität!

Einfach einkaufen über unseren Web-Shop:

www.tirolerbienenladen.at

Täglich Post- und Bahnversand

Kurs an der Imkerschule Imst

ANFÄNGERKURS FÜR BIENZUCHT

Termin: Montag, 15. April bis Freitag, 19. April 2013

Der Kurs beginnt jeweils um 8 Uhr (Montag um 9:00) und endet um 17:00 Uhr.

(Mittagspause 12 - 13 Uhr)

Inhalt: Grundlagen der Bienezucht, Biene und Bienenvolk, Beute und Aufstellung, Betriebsweise und Bienenkrankheiten.

Der Kurs gliedert sich in Theorie, Praxis und Exkursion.

Kursbeitrag: € 125,-

KÖNIGINNENZUCHTKURS

Termin: Freitag, 24. Mai 2013 (9:00 - 16:30 Uhr)

Inhalt: Aufzucht von Königinnen und Drohnen, Verwertung von Königinnen, Zuchtschema usw.. (Für Imker mit mehrjähriger Praxis)

Kurskosten: € 25,-

Anmeldungen sind bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn ausschließlich an das Sekretariat der Landw. Landeslehranstalt 6460 Imst, Meraner Straße 6, Tel. (05412) 66 346, E-Mail: lla-imst@tsn.at zu richten.

Imkerblattl

Bienezuchtverein Schwaz - Pill - Vomp - Stans



Imkerausflug

Seite 7

Nächster
Stammtisch

Seite 6

Liebe Mitglieder!



Ich bedanke mich hier nochmals im Namen des gesamten Vereinsvorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen bei den Neuwahlen und versichere, dass wir unsere Arbeit wie in den letzten Jahren vorsetzen werden. Besonders freut es mich, dass wir in unserem Verein auch einige neue Mitglieder und Jungimker begrüßen dürfen. Bei den Jungimkern hoffe ich auf die Mithilfe jedes einzelnen Imkers, bei Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen, damit der Einstieg in die Imkerei etwas leichter fällt.

Weiters bitte ich die Imker ihre Bienenstände in den Gemeinden zu melden, damit die Gemeinden es nicht rechtlich einfordern müssen.

Leider sind wir Aufgrund der Wetersituation heuer mit der Entwicklung der Bienen um ca. 2 - 3 Wochen später dran. Wie in den vergangenen Jahren wir dann wieder alles zugleich blühen und unsere Bienen können nicht alles ausnützen. Der Varroa-Controller wurde von einigen Mitgliedern bereits ausgeliehen oder reserviert. Die Behandlung bitte nicht bei zu kalten Temperaturen durchführen.

Klaus Danzl

Königinnen - Zeichenfarben



Impressum: Imkerblattl

Herausgeber: Bienenzuchtverein Schwaz - Pill - Vomp - Stans, Ried 29 b, 6130 Schwaz

Redaktion: Martina Danzl, Klaus Danzl, Klaus Farthofer

Layout u. Druck: Klaus Farthofer

Rückblick

am 1. März 2013 fand die 113. Jahreshauptversammlung statt. Unser Obmann konnte zahlreiche Mitglieder und 4 neue Imker begrüßen. Nach dem Bericht des Kassiers und der Entlastung des Vorstandes folgte ein Rückblick des vergangenen Jahres und eine Vorschau auf das heurige Programm.

Der Varroa-Controller kann von allen Mitgliedern beim Obmann ausgeliehen werden. Vorherige Terminvereinbarung ist nötig. Die Verleihpreise: 1/2 Tag 8 Euro, 1 Tag 15 Euro, 2 Tage 30 Euro.

Weiters ist eine Kaution von 20 Euro zu bezahlen. Die Kaution wird bei sauberer Retourgabe wieder rückerstattet. Da sich der Controller nicht versichern läßt, haftet jeder Mieter selbst für die von einem selbst verursachten Schäden.

Weiters wurden die Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, daß die Standorte bei den Gemeinden gemeldet werden müssen. Bei den Neuwahlen wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt, für die neue Funktion des Kassierstellvertreters wurde Marco Gruber gewählt. Der neu gewählte Vorstand nahm die Wahl an.

Heuer standen auch 8 Ehrungen an. Die Geehrten sind: Dietmar Saurwein (5 Jahre), Eva Beihammer (15 Jahre), Martin Widschwendter (15 Jahre), Helga Farthofer (25 Jahre), Josef Astner (25 Jahre), Günther Steinlechner (30 Jahre), Klaus Danzl (35 Jahre) und Manfred Farthofer (50 Jahre).

Der Vereinsvorstand bedankte sich bei den langjährigen Mitgliedern. Im Anschluß an die Versammlung

Titelbild: © AMMON Wilfried

Imkerausflug 2013

Einladung zum Imkerausflug ins Ötztal

am Sonntag den 23. Juni 2013

Abfahrt: 7.30 beim Schwimmbad Schwaz
7.40 in Pill (Bushaltestelle)

Preis: € 15,00

Programm:

Besuch des Ötztaler Heimat- und Freilichtmuseum in Längenfeld

Mittagessen

Besuch unseres Imkerkollegen Marcel Klotz in Längenfeld

Bei schönem Wetter Besichtigung des Standes in Zwieselstein. (für die Personen unter uns, welche der Bienenstand nicht interessiert, besteht die Möglichkeit zur Weiterfahrt nach Vent)

Bei schlechtem Wetter Besichtigung des Bienenstandes in Längenfeld

Anschließend: Besichtigung des Schleuderraumes

Cafepause im Aqua – Dome in Längenfeld

Rückfahrt (geplante Rückkehr um ca. 19 Uhr)

Anmeldung bitte bis spätestens 15. April 2013

Bienenstandsmeldung

Jeder Imker ist verpflichtet, auf der Gemeinde, wo sich sein Bienenstand befindet den Standort zu melden um hoffentlich eine lückenlose Erfassung aller Bienenvölker im Vereinsgebiet zu gewährleisten.

Weiters weisen wir auch noch darauf hin, dass ein Standbuch zu führen ist, wo alle Bewegungen und alle Behandlungen usw. zu dokumentieren sind.

Die Versammlung des Landesverbandes fand am 23. März 2013 statt. Bei den Neuwahlen wurde Ing. Reinhard Hetzenauer zum neuen Präsidenten gewählt, da der bisherige Präsident Herr Josef Bramböck sein Amt aus Altergründen zurücklegte. Wir hoffen wieder auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neunten Präsidenten in der seit Jahren bewährten Weise.

Nächster Vereinstermin

Stammtisch

am **3. Mai 2013**

Beginn: **19:30 Uhr**

Jungvolkbildung und Völkervermehrung

Referent: Martin Ennemoser

im **Klostergasthof Fiecht**

Honig erhält in der Ernährungspyramide Vorzug vor Zucker

ÖIB-Honigreferent Ing. Josef Niklas und ÖIB-Apitherapiereferent Anton Reitinger konnten in einem sachlichen Gespräch im Gesundheitsministerium Herrn Dr. Aleksander Zilberszac und Frau Mag. Verena Sgarabottolo mit Argumenten vom höheren Wert des Honigs überzeugen: Honig hat ca. 20% weniger Kalorien als Zucker und zusätzlich zahlreiche wertvolle Inhaltsstoffe!

Vortrag „Gesund, schlank und fit mit Honig“ bei der Wieselbuger Messe 2012

Die Dipl. Oecotrophologin (Ernährungswissenschaftlerin) Renate



Frank aus Hamburg erklärte, wie die Inhaltsstoffe des Honigs auf den menschlichen Stoffwechsel wirken und wie sie in verschiedenen Lebenssituationen zur

Gesunderhaltung eingesetzt werden können. Alte und neue Hausmittel wurden vorgestellt und viele Fragen beantwortet, die Verbraucher zum Thema Honig haben.

Bienenhonig tut gut und stärkt die Abwehrkräfte - das ist eine Volksweisheit, die über viele Generationen überliefert wurde. Heutzutage können zahlreiche gesundheitsfördernde Wirkungen von Honig wissenschaftlich nachgewiesen und erklärt werden. So trägt Honig dazu bei, Heißhunger auf Süßigkeiten zu verringern und leichter Gewicht zu halten oder abzunehmen. Erwachsene,

die im Alltag stark gefordert sind, können mit Honig ihre Leistungsfähigkeit erhöhen. Ältere Menschen profitieren von dem Bienenprodukt aufgrund seiner guten Bekömmlichkeit und der Eigenschaft, das Immunsystem zu stärken.

Honig-Irrtümer wurden widerlegt

Honig ist kein Dickmacher!

20 g Honig liefert 20 Kilokalorien weniger als die gleiche Menge Zucker. Da Honig außerdem eine höhere Süßkraft hat als Zucker, könnte eine deutlich geringere Honigmenge gegessen und damit eine höhere Kalorienersparnis erzielt werden. Wer mehrmals täglich kleine Mengen Honig zu sich nimmt, versorgt sein Gehirn kontinuierlich mit Zucker und Nervenbotenstoffen. Leistungsschwankungen und Heißhungergefühle treten dann wesentlich seltener auf. Den meisten Menschen, die regelmäßig Honig essen, fällt es auch leichter, weniger Süßigkeiten zu essen.

Diabetiker dürfen Honig essen!

Für Diabetiker gilt das Motto: auf die Menge kommt es an. In Maßen sind zuckerhaltige Lebensmittel erlaubt: 10% der täglich aufgenommenen Energie dürfen aus Zucker stammen. Bei einer Kalorienzufuhr von rund 2000 kcal am Tag entspricht das in etwa 50 g Zucker. Diese Menge ist mit zwei Esslöffeln Honig am Tag erreicht und sollte von Diabetikern nach Möglichkeit nicht überschritten werden. Blütenhonig mit Pollen sollte auf einem Vollkornbrot mit magerem Frischkäseaufstrich genossen werden.

Honig erhält in der Ernährungspyramide Vorzug vor Zucker

Honig reguliert den Blutdruck!

Zu den ernährungsbedingten Risikofaktoren für Bluthochdruck gehören in erster Linie eine fettreiche Kost, Übergewicht sowie ein hoher Kochsalz-, Fleisch- und Alkoholkonsum. Pflanzliche Lebensmittel sind reich an Kalium. Dieser Mineralstoff ist der Gegenspieler des Natriums (Salz) und kann dessen erhöhende Wirkung auf den Blutdruck verringern. Das Verhältnis Natrium zu Kalium beträgt bei hellen Honigen durchschnittlich 1:11 und bei dunklen Honigen 1:22.

Dieses Mengenverhältnis wirkt sich günstig auf die Blutdruckregulation aus.

Honig hemmt Karies!

Honig verliert bei zunehmender Wärme sehr rasch seine Zähflüssigkeit und wird bei Körpertemperatur schnell im Speichel gelöst. Dabei wird der Wirkstoff Wasserstoffperoxid freigesetzt. Dieser senkt den Säuregehalt des Speichels und verringert das Wachstum von Karieserregern. Eine sorgfältige Zahnpflege ersetzt der Honig jedoch nicht.

Österreichischer Imkerbund

Unterschriftenaktion zum Verbot der Neonikotinoide

Auch Deine Unterschrift zählt!

Mehr als 11.000 Personen haben sich der privaten Initiative von Frau Mag. Waltraud Schmid zum Schutze unserer Honigbienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und aller blütenbestäubenden Insekten bereits angeschlossen.

Auch wenn die erste Abstimmung in Brüssel noch nicht den Durchbruch gebracht hat, dürfen wir nicht nachlassen, auf die Problematik der Neonikotinoide hinzuweisen und deren Verbot zu fordern.

Wenn Sie noch nicht auf der Liste sind, hier die Gelegenheit, das Anliegen zu unterstützen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/landwirtschaftsminister-berlakowitsch-neonikotinoide-in-oesterreich-verbieten>

Tag des offenen Bienenstocks am 26. Mai 2013

Der österreichweite Aktionstag bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit die Öffentlichkeit für Ihre wertvolle Arbeit zu sensibilisieren, neue Kunden als auch Nachwuchs für die Imkerei anzusprechen und die Imkerei im Allgemeinen für Jung und Alt hautnah erlebbar zu machen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Im Besonderen soll dieser Tag den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die Bienenstöcke selbst, als auch in die Ernte und naturbelassene Weiterverarbeitung geben. Darüber hinaus können kreative, kulinarische und weitere informative Angebote rund um Ihre Imkereiprodukte sowie ein Verkaufsstand diesen Aktionstag abrunden.

Ein zusätzliches sensorisches Erlebnis kann in diesem Jahr die, in der letzten Ausgabe vom ÖIB-Honigreferenten Ing. Josef Niklas vorgestellten und im ÖIB-Büro erhältlichen, Aromabox darstellen. Diese beinhaltet verschiedene, im Honig vorkommende Duftreferenzen, sortiert in einer hochwertigen Holzschatulle mit einer Infobroschüre.

Weiters sind Fotowettbewerbe eine gute Möglichkeit, jede Altersgruppe anzusprechen und anzuregen die Eindrücke dieses Tages festzuhalten. Auch der ÖIB bittet um Zusendung von Bildern um für alle Leserinnen und Leser der Biene Aktuell und der Imkerbund-Website die Veranstaltung zu illustrieren.
Wie im Vorjahr bietet der ÖIB Unterstützung für Werbemaßnahmen an und stellt wieder ein kostenloses Werbepaket mit Postern, neuen Broschüren und zur Verfügung.

Druckdaten mit der Möglichkeit zum eigenen Namenseindruck werden auf der Homepage ebenfalls zum Download stehen.



Zu diesem Zweck bittet der ÖIB um Anmeldung zum Tag des Offenen Bienenstocks bis Anfang April mit folgenden Informationen: Ansprechperson, Veranstalter & Ort und optional Besonderheiten unter oesterr.imkerbund@aon.at oder unter 01/5125429.

Im Sinne einer gemeinsamen, österreichweiten Bewerbung des Tag des offenen Bienenstocks, welche auch in den Evaluierungsbogen vermehrt gewünscht war, bitten wir um die Wahrnehmung des vorgeschlagenen Termins 26. Mai zur Durchführung der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen alles Gute für die Vorbereitungen!

Österreichischer Imkerbund

Die Imker unseres Vereines, welche in Ihrem Betrieb einen Tag des offenen Bienenstocks durchführen würden oder möchten, können sich mit dem Vereinsvorstand in Verbindung setzen.